



**Exkursion Sonntag, 15. Januar 2017
Von der Heydt-Museum Wuppertal**

Degas und Rodin – Giganten der Moderne

In Zusammenarbeit mit dem
Kunstverein Unna e.V.



Volkshochschule
Unna Fröndenberg Holzwickede



Degas und Rodin – Giganten der Moderne

Sie kannten und schätzten sich. Sie beneideten und bewunderten einander. Ihre Werke waren Anmut und Bewegung, Körper, Raum und Zeit. Sie waren fasziniert von Pferden, Frauen und der Fotografie. Sie waren Außenseiter und Rebellen – und sie waren Genies. In einem Wettlauf hin zur Moderne warfen Edgar Degas und Auguste Rodin Regeln und Normen über Bord, erfanden das wegweisende Neue. Anfangs verspottet, waren sie am Ende hoch verehrt. Ohne sie wäre die Moderne nicht denkbar.

Noch nie wurden die Werke von Degas und Rodin in einer Ausstellung so umfassend nebeneinandergestellt, miteinander konfrontiert, diskutiert wie jetzt. Edgar Degas und Auguste Rodin kamen aus unterschiedlichen familiären Verhältnissen: Degas (geb. 1834) entstammte einer Adelsfamilie, Rodin (geb. 1840) kam aus bescheidenen Verhältnissen. Abgesehen davon, dass beide Künstler im selben Jahr, hochgeehrt und geachtet, starben, gibt es auf den ersten Blick keine Gemeinsamkeiten zwischen ihnen. Doch in der Pariser Kunstszene des späten 19. Jahrhunderts begegneten sie sich, diskutierten miteinander, verglichen sich in ihren Werken.

- Kurs-Nr.: 7.081
Leitung: Rita Weißenberg
Termin: So., 15.01.2017, 10.00 – 15.00 Uhr
Ort: Von der Heydt-Museum, Wuppertal
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Haltestelle Lindenbrauerei Unna,
Massener Straße
Führung durch die Ausstellung: 11.30 – 13.00 Uhr,
anschließend Zeit zur freien Verfügung
Rückfahrt: ca. 15.00 Uhr ab Wuppertal
Gebühr: 48,- €
45,- € für Mitglieder des Kunstvereins